

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-spaltige Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserte
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI.

ZÜRICH, den 23. September 1905.

N^o 13.

Stadt Zürich.

Wettbewerb für den Neubau der Höheren Töcherschule.

Die Stadt Zürich eröffnet andurch zur Erlangung von Bauplänen für den Neubau der Höheren Töcherschule einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten.

Als Bauplatz ist eine Fläche von etwa 4000 m² des ehemaligen Friedhofes zur Hohen Promenade aussersehen.

Bauprogramme, Plangrundlagen und nähere Bedingungen des Wettbewerbes können gegen Einsendung von 5 Fr. vom Hochbauamte der Stadt Zürich bezogen werden. Den Teilnehmern am Wettbewerbe wird dieser Betrag wieder zurückbezahlt.

Die Projekte sind bis spätestens 31. Dezember 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Das Preisgericht setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Stadtrat Dr. Mousson in Zürich, Vorsitzender; Architekt L. Châtelain in Neuchâtel; Professor Th. Fischer in Stuttgart; Stadtbaumeister A. Geiser in Zürich; Bauinspektor Th. Hünerwadel in Basel.

Dem Preisgerichte stehen zur Prämierung der drei bis vier besten Entwürfe 6000 Franken zur Verfügung.

Nach erfolgtem Urteile werden alle Pläne während vierzehn Tagen öffentlich ausgestellt und Zeit und Ort dieser Ausstellung mit dem Urteile des Preisgerichtes in der Presse bekannt gemacht werden.

Zürich, den 14. September 1905.

Für das Bauwesen I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Gesucht: Flussbau-Ingenieur.

Für die Projektierung und Bauleitung mehrerer projektierter Flusskorrekturen wird die Stelle eines Flussbauingenieurs in der kantonalen Verwaltung zur Besetzung ausgeschrieben. Die Stelle ist dauernd und selbständig. Nur solche Bewerber, die in diesem Fach schon längere Erfahrung und Praxis besitzen, können berücksichtigt werden.

Anfangsbesoldung 6000 Franken samt den üblichen Reisezulagen.

Anmeldungen beliebe man bis zum 15. Oktober 1905 zu richten an die

Kantonale Baudirektion, Aarau.

Dachdeckereigeschäft zu verkaufen.

Infolge Todesfalls ist im Dorfe Gossau ein seit Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Dachdeckereigeschäft zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Wohnhaus mit 3 Wohnungen und einer neuerbauten, speziell für obigen Zweck geeigneten Remise. Die Gebäulichkeiten sind neu und an der St. Gallerstrasse gelegen. Einem tüchtigen Berufsmann wäre hiermit eine glänzende Zukunft geboten.

Auskunft erteilt der Vormund:

Emil Staerkle in Gossau.

D. R. P. Nr. 162 587.		Patent angemeldet.	
Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.			
Neue Aus- run- g:	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904	=	17,500 m ²
	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905	=	15,000 m ²
	Cirque Metropole, Paris, 1905	=	20,000 m ²
Muster und Prospekte gratis und franko.			
Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.			

Gold. Med.
Thun 1899

Schnitzer-Schule Brienz

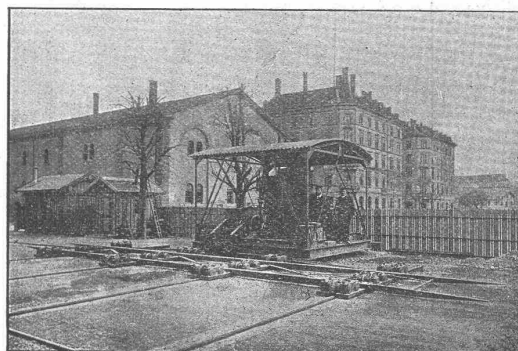
Gold. Med.
Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien,
Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Zum Verkauf.

Ein gut erhaltener,
eichener **Glockenstuhl,**
dienend für Pressen etc. — Auskunft erteilt
Die Kirchengutsverwaltung Kloten.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare
elektrischen Betrieb; **Drehkräne** für Hand- und speziell
und Transmissionsbetrieb. **Aufzüge** für hydraulischen, elektrischen

Eisenbahnmateriale als Drehscheiben und Schiebebühnen
für Wagen und Lokomotiven; Hand-,
Dampf- und elektrischer Betrieb.
Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen
für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.)
Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand-
und elektrischen Antrieb.
Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte
und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)	
Steinbrüche in St. Imier und Villeret	
Oeschger, L'Hardy & Co.,	
Nachfolger von Rothacher & Co.	
Hellgelber Kalkstein	
Druckfestigkeit 1892 kg per cm ² , politurfähig, gleich- mässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m ³ .	
Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.	